

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

„Wie Paulus Briefe schreiben!“

Anlässlich des „Internationalen Paulusjahres“ haben wir Euch im letzten Mitteilungsblatt eingeladen, das vielfach verloren gegangene Kulturgut des Briefschreibens mit den Schülern neu zu erschließen. In den nächsten Mitteilungsblättern werden wir einzelne Briefe kurz vorstellen und inhaltliche und didaktische Anregungen zu einigen Kernthemen des Briefes geben.

Wir beginnen mit dem kürzesten und persönlichsten Brief, dem Philemonbrief, den Paulus aus dem Gefängnis an seinen geliebten Mitarbeiter Philemon schreibt. Darin richtet Paulus an Philemon die Bitte, er möge seinen entlaufenen Sklaven, den er im Gefängnis kennen gelernt hat, und zu dem er wie ein Vater geworden ist, wieder aufnehmen aber *„nicht mehr als Sklaven, sondern weit mehr: als geliebten Bruder (Phlm.16)“*.

Der Philemonbrief beinhaltet wesentliche Bereiche des menschlichen Lebens wie: Freundschaft, Vertrauen, Freiheit, Gefangenschaft, Dankbarkeit, Freude, Trost und das Thema Liebe. Es sind dies Themen, die im Leben der Schüler, egal welcher Altersgruppe, eine besondere Rolle spielen. So könnte die Lebenswelt der Schüler mit den Themen des Philemonbriefes hergestellt werden und zu unterschiedlichen Formen des Briefschreibens führen.

Einige Beispiele dazu:

- Identifizierung mit einer Person des Briefes (z.B. mit Philemon, Onesimus, Paulus) und einen Brief an eine andere Person des Briefes schreiben.
- Identifizierung mit Paulus – wer war sein Vorbild? An wen würde er heute was schreiben?
- Briefe an Ausreißer oder an straffällige Jugendliche in Jugendheimen oder Gefängnissen schreiben.
- Parallelen zu anderen Bibelstellen finden (z.B. Lk. 15 – verlorener Sohn) und einen Brief an die Personen der Bibelstelle schreiben.
- Texte des Trostes, Gebete aus Literatur zum Thema finden und eigene Gebete, Texte schreiben (Beispiele aus Psalmen).

Didaktische Anregungen (audiovisuelle Medien, Bildmaterialien, Geschichten, Arbeitsblätter, Rätsel, u.a.) zum „Paulusjahr“ sind auf unserer Homepage unter: SERVICE „Paulusjahr“ abrufbar.

Zum Philemonbrief gibt es auf der Homepage des Bischöflichen Schulamtes unter:

www.kath-kirche-kaernten.at/schulamt/Pauluswerkstatt bereits Unterlagen.

Das KPHE-Team wünscht allen Kolleginnen und Kollegen viel Freude bei der Umsetzung und wir freuen uns über Rückmeldungen betreffend die Umsetzung im Religionsunterricht.

Lieselotte Wolf